

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Geschäftsführung
Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 12.04.2011

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2009/2014 am
Dienstag, dem 29.03.2011, 17:00 Uhr bis 20:45 Uhr, Bezirksrathaus Porz,
Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister

Stadoll, Willi SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Bujanowski, Simon	SPD
Joisten, Christian	SPD
Karrenstein, Fabian	SPD
Pepke, Karl-Heinz	SPD
Weidner, Andreas	SPD
Achten, Hartmut	CDU
Leyer, Tanja	CDU
Ogiermann, Birgitt	CDU
Stiller, Sabine	CDU
Werner, Thomas	CDU
Ehses, Thomas	GRÜNE
Redlin, Dieter	GRÜNE
Wilhelm, Bernd	GRÜNE
Baumann, Wolfgang	FDP
Lemke, Wolf-Gunther	FDP
Wilden, Regina	pro Köln
Eberle, Karl-Günther	DIE LINKE.

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Benthem van, Henk CDU

Henk-Hollstein, Anna-Maria

CDU

Verwaltung

Becker, Norbert Bürgeramtsleiter

Götting, Bernd

Kaymer, Renate

Möllers, Jürgen

Sorich, Hartmut

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Bauer, Waltraud

Klöpken, Olaf

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Desgronte, Alexandra

CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Jahn, Kirsten

GRÜNE

Marx, Werner

CDU

Schlieben, Nils Helge Dr.

CDU

Schneider, Frank

SPD

Stahlhofen, Gisela

DIE LINKE.

Möller, Monika

SPD

Verwaltung

Müssigmann, Elke

Herr Bezirksbürgermeister Willi Stadoll eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, besonders die Stadtkonservatorin Frau Dr. Renate Kaymer. Er kündigt ebenfalls an, dass der Fahrradbeauftragte der Stadt Köln, Herr Möllers, im Anschluss an den Vortrag von Frau Dr. Kaymer kurz zur Planung der Radwege auf der Frankfurter Straße in Wahn informieren wird.

Als Stimmzähler werden benannt Frau Leyer, Frau Ogiermann und Herr Pepke.

Nachträglich auf die Tagesordnung sollen folgende Punkte aufgenommen werden:

I. Öffentlicher Teil

- 1.1 Benennung Porzer Stadtteile
AN/0677/2011
- 6.1.16 Derzeitiger Planungsstand für die Förderschule Finkenberg
1178/2011
Antwort der Verwaltung (ehemals TOP 8.1.3)
- 7.2.3 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zum Einbau einer Lüftungs- und Klimaanlage im Saal des Bürgerzentrums Engelshof - Baubeschluss
4232/2010
- 8.1.1 Vorlage einer Machbarkeitsstudie zum zukünftigen Ausbau des Schulstandortes Poller Hauptstraße
hier: Beschluss der BV Porz in der Sitzung vom 09.11.2010, Top 6.1.1
0968/2011
- 8.1.2 Anfrage der Bürgerbewegung pro Köln e. V. in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.09.2010
hier: Fällung des Baumes auf dem Friedrich-Ebert-Platz
1062/2011
- 8.2.4 Anfrage der Fraktion Die Grünen: Lärminderung an bestehenden Eisenbahnstrecken
AN/0709/2011
- 9.2.6 Die Entwicklung der urbanen Parkgewässer in Köln
0812/2011
- 9.2.7 Antrag der SPD-Fraktion zu Sitzung der Bezirksvertretung am 29.03.2011
hier: Möblierung Grünanlage Groov
1168/2011
- 9.2.8 Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 22.02.2011
hier: Poller Marktplatz, Rodung Wurzelstöcke und Einsaat Grünfläche
1169/2011
- 9.2.9 Antrag der SPD-Fraktion
Aktueller Planungs- und Sondierungsstand der neuen Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Porz
TOP 6.1.18
1204/2011

II. Nichtöffentlicher Teil

11.2.1 Errichtung von temporären Bauten für Kindertageseinrichtungen 0693/2011

Folgende Änderungsanträge sind noch eingegangen:

Änderungsantrag der SPD Fraktion zu TOP 6.1.5: Prüfantrag nächtliche Ampelausschaltung der Sportplatzstraße/ Heidestraße
AN/0756/2011

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Die Grünen zu TOP 6.1.8: Verkehrs- und Umweltgutachten zum Bau der Ortsumgehungsstraße Wahn - Libur - Niederkassel (L 274n) mit kommunalen Mitteln sicherstellen
AN/0755/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion zu TOP 6.1.11: Parkproblematik am Bahnhof Wahn
AN/0757/2011

Änderungsantrag der Grünen zu Top 7.1.3: Zuschuss Partnerschaftsverein Porz
AN/0752/2011

Herr Redlin (Grüne) zieht den Änderungsantrag zu 7.1.3 zurück.

Herr Werner (CDU) kündigt noch einen Änderungsantrag zur Parksituation in Wahn an, der zum TOP eingebracht wird.

Frau Ogiermann (CDU) schlägt vor, den Punkt 6.1.5 mit der Beschlußvorlage 7.2.1 zusammen zu legen. Herr Joisten (SPD) weist darauf hin, dass die Beschlußvorlage und der Antrag unterschiedliche Grundlagen haben und spricht sich daher gegen eine Zusammenlegung dieser beiden Punkte aus. Nach einer kurzen Diskussion und Erläuterungen von Herrn Sorich zieht Frau Ogiermann diesen Vorschlag zurück.

Die Bezirksvertretung beschließt über die Dringlichkeit des Antrages der CDU 6.1.20.

Ja: 13 Stimmen

Enth.: 5 Stimmen

Nein: 0

Der Antrag wird mehrheitlich als dringlich erachtet und kommt auf die Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A - **Entwicklungen Porz Mitte**

- Sachstand Entwicklungskonzept Porz-Mitte
- Verkauf Karstadt/ Hertie Immobilie

B - **Sanierung der Ufermauer, Friedrich-Ebert-Ufer in Porz**

Vortrag der Stadtkonservatorin Frau Dr. Renate Kaymer

C - **Fahrradweg an der Frankfurter Straße in Wahn**

1 **Einwohnerfragestunde**

1.1 Benennung Porzer Stadtteile
AN/0677/2011

2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

6 **Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6.1.1 Antrag der SPD Fraktion: Schaffung von flexiblen Parkmöglichkeiten für die Besucher der Poller Wiesen., AN 0049/2011
AN/0281/2011

6.1.2 Antrag der FDP Fraktion: Tag der Jugend im Stadtbezirk Porz, AN 0100/2011
AN/0284/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion zu Punkt 6.1.2 - Tag der Jugend
AN/0605/2011

6.1.3 Antrag der SPD Fraktion: Poller Marktplatz, Rodung Wurzelstöcke und Ein-
saat Grünfläche
AN/0306/2011

6.1.4 Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE, Stadtklima und -
verschönerungsprogramm
AN/0604/2011

6.1.5 Antrag der CDU Fraktion: nächtliche Ampelausschaltung Sportplatzstraße /
Heidestraße
AN/0621/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion zu TOP 6.1.5: Prüfantrag nächtliche Am-
pelausschaltung der Sportplatzstraße/ Heidestraße
AN/0756/2011

6.1.6 Antrag von Frau Wilden (pro köln): Pflege des Kriegerdenkmals in Köln Porz
AN/0576/2011

6.1.7 Antrag der SPD Fraktion: Einrichtung eines Zebrastreifens Hauptstraße/ Alte
Apotheke
AN/0584/2011

6.1.8 Antrag der CDU Fraktion: Verkehrs- und Umweltgutachten zum Bau der
Ortsumgehungsstraße Wahn - Libur- Niederkassel
AN/0622/2011

Änderungs-/ Ersetzungsantrag der CDU: Ortsumgehungsstraße Wahn L274n
AN/0759/2011

Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Die Grünen zu TOP 6.1.8: Ver-
kehrs- und Umweltgutachten zum Bau der Ortsumgehungsstraße Wahn - Li-
bur - Niederkassel (L 274n) mit kommunalen Mitteln sicherstellen
AN/0755/2011

6.1.9 Antrag von Frau Wilden (pro köln): Parkstreifen Egerstraße
AN/0577/2011

6.1.10 Antrag der SPD Fraktion: Aufstellung von Müllcontainern entlang der Groov
AN/0585/2011

6.1.11 Antrag der CDU Fraktion: Konzeptentwurf zur Lösung der Parkproblematik
am Bahnhof Wahn
AN/0623/2011

Änderungsantrag der SPD Fraktion zu TOP 6.1.11: Parkproblematik am
Bahnhof Wahn
AN/0757/2011

6.1.12 Antrag der SPD Fraktion: Verkehrssicherheit der Alfred-Schütte-Allee
AN/0602/2011

6.1.13 Antrag der CDU Fraktion: Überprüfung von Fußgänger- und Radüberwegen
in Wahn
AN/0624/2011

6.1.14 Antrag der SPD Fraktion: Möblierung der Grünanlage Groov
AN/0603/2011

6.1.15 Antrag der CDU Fraktion, Beleuchtung Zebrastreifen
AN/0625/2011

6.1.16 Antrag der SPD Fraktion: Sachstandsbericht Förderschule Finkenberg
AN/0618/2011

Derzeitiger Planungsstand für die Förderschule Finkenberg
1178/2011

6.1.17 Antrag der Fraktionen die Grünen und SPD, Porzer Ortsteilnamen
AN/0626/2011

6.1.18 Antrag der SPD Fraktion: Aktueller Planungs- und Sondierungsstand der
neuen Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Porz
AN/0619/2011

6.1.19 Antrag der SPD Fraktion: Weiterentwicklung Sportstadt Köln, hier Mehrgene-
rationen Sport Angebote im Stadtbezirk Porz
AN/0620/2011

6.1.20 Dringlichkeitsantrag der CDU Fraktion: Antrag auf Wiederherstellung der
Sperrung des Senkelsgraben in Köln-Porz-Wahnheide für den Kraftfahrzeug-
verkehr
AN/0753/2011

6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.1.1. Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Hauptstraße/Einmündungsbereich Enggasse in Köln-Porz/Zündorf 5044/2010

Änderungsantrag der SPD: Querung Enggasse
AN/0760/2011

Änderungsantrag der CDU Fraktion zu TOP 7.1.1
AN/0754/2011

7.1.2 Besetzung des Gestaltungsbeirates
1117/2011

7.1.3 Mittel Partnerschaftsverein Porz
1118/2011

Änderungsantrag der Grünen zu Top 7.1.3: Zuschuss Partnerschaftsverein Porz
AN/0752/2011

7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.2.1 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen
0213/2011

7.2.2 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom 25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
0447/2011

7.2.3 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zum Einbau einer Lüftungs- und Klimaanlage im Saal des Bürgerzentrums Engelshof - Baubeschluss
4232/2010

8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Vorlage einer Machbarkeitsstudie zum zukünftigen Ausbau des Schulstandortes Poller Hauptstraße
hier: Beschluss der BV Porz in der Sitzung vom 09.11.2010, Top 6.1.1
0968/2011

8.1.2 Anfrage der Bürgerbewegung pro Köln e. V. in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.09.2010
hier: Fällung des Baumes auf dem Friedrich-Ebert-Platz
1062/2011

8.2 Neue Anfragen

8.2.1 Anfrage von Frau Wilden (pro köln): Baum auf dem Friedrich-Ebert-Platz
AN/0578/2011

8.2.2 Anfrage der SPD Fraktion: Personalausstattung Kinder- und Jugendzentrum Glashütte
AN/0617/2011

8.2.3 Anfrage der SPD Fraktion, Salzverladung in Poll
AN/0628/2011

8.2.4 Anfrage der Fraktion Die Grünen: Lärminderung an bestehenden Eisenbahnstrecken
AN/0709/2011

9 Mitteilungen

9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.2 Mitteilungen der Verwaltung

9.2.1 Eingabe für die Verbesserung der Verkehrssituation in der Hohe Straße in Porz-Ensen (Az.: 02-1600-70/08)
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 02.12.2008, TOP 2.1
0285/2011

- 9.2.2 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen und Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlandes
0614/2011
- 9.2.3 Sicherstellung der Streu- und Räumpflicht auf bewirtschafteten Parkflächen im Stadtbezirk Porz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 25.01.2011, TOP 6.1.4
0699/2011
- 9.2.4 Sport in Metropolen
hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick"
0832/2011
- 9.2.5 Landschaftswacht Jahresbericht 2010 Wahner Heide Teil III Herr Harnisch/Herr Baitz
0907/2011
- 9.2.6 Die Entwicklung der urbanen Parkgewässer in Köln
0812/2011
- 9.2.7 Antrag der SPD-Fraktion zu Sitzung der Bezirksvertretung am 29.03.2011
hier: Möblierung Grünanlage Groov
1168/2011
- 9.2.8 Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 22.02.2011
hier: Poller Marktplatz, Rodung Wurzelstöcke und Einsaat Grünfläche
1169/2011
- 9.2.9 Antrag der SPD-Fraktion
Aktueller Planungs- und Sondierungsstand der neuen Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Porz
TOP 6.1.18
1204/2011

10 Annahme von Schenkungen

I. Öffentlicher Teil

A - Entwicklungen Porz Mitte

- **Sachstand Entwicklungskonzept Porz-Mitte**
- **Verkauf Karstadt/ Hertie Immobilie**

Es liegt kein neuer Sachstand vor.

B - Sanierung der Ufermauer, Friedrich-Ebert-Ufer in Porz Vortrag der Stadtkonservatorin Frau Dr. Renate Kaymer

Die Stadtkonservatorin Frau Dr. Kaymer begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung und die Zuschauer. Sie stellt fest, dass die Ufermauer in Porz dringend einer Sanierung bedarf und belegt dies mit einigen Bildern, die den Zustand des Bauwerkes deutlich machen.

Sie erklärt, die Sperrung der Treppe war zwingend, da die Verkehrssicherung nicht mehr gewährleistet war. Sowohl die Stufen der Treppen als auch das Mauerwerk weisen sehr große Schäden auf und alles bröckelt sehr stark. Die Mauerrisse sind durchgehend und einige Teile sind komplett weggebrochen.

Unmittelbar neben der Mauer sind die Wurzeln der Bäume so gewachsen, dass sie die Mauer angehoben haben und die Schäden verursacht haben. Die Standsicherheit der Mauer ist nicht mehr gewährleistet.

Frau Dr. Kaymer führt weiterhin aus, dass eine Sanierung nicht nur als Denkmalschützerin Teil ihrer Aufgabe ist, sondern seit 2002 diese Anlagen auch im Eigentum der Stadtkonservatorin sind und damit auch ihrer Verantwortung unterliegen. Die Arbeiten sind demnach aus dem Budget der Stadtkonservatorin zu finanzieren.

Die Arbeiten sollen in zwei Bauabschnitte geteilt werden. Der erste Abschnitt – die Sanierung der Treppe – soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 160.000 EUR. Dieser Vorschlag wurde im Kulturausschuss einstimmig angenommen, so dass diese Sanierung beauftragt werden kann.

Im Anschluss führt Frau Dr. Kaymer die bisherigen Varianten zur Mauer aus.

- A) Sanierung der Mauer: Bäume fällen, Mauer komplett abtragen, neu fundamentieren und aufbauen und dann entsprechende Neupflanzungen. Die geschätzten Kosten liegen für diese Alternative bei ca. 351.000 EUR.
- B) Zaunanlage: Bäume stehenlassen, Mauer abbrechen und abdecken, Zaunanlage installieren (auch als Absicherung der Böschung). Die geschätzten Kosten für diese Variante liegen bei ca. 142.000 EUR.

Sie bittet um ein Votum aus der Bezirksvertretung zu diesen Varianten.

Herr Stadoll dankt ihr und fragt, ob die Treppenanlage bis zum 17.09.2011 fertig gestellt werden sein wird, da Porz an diesem Tage den 60. Jahrestag seiner Stadtwerdung begeht.

Frau Dr. Kaymer sieht dies nicht, wird aber bemüht sein, den Termin möglichst zu beachten.

Herr Joisten (SPD) bedauert, dass die Anlagen überhaupt erst in einen solchen schlechten Zustand gekommen sind. In diesem Zuge fragt er nach, ob sichergestellt ist, dass in Zukunft Rückstellungen für die Erhaltung gebildet werden.

Die SPD Fraktion lehnt eine Lösung mit einem Zaun ab.

Er fragt ebenfalls nach, wie es verhindert werden kann, dass das Wurzelwerk einer Neupflanzung nicht wieder die Mauer angreift.

Herr Werner (CDU) fragt nach, wie ein möglicher Zaun denn aussehen würde, obwohl die CDU Fraktion ebenfalls für die Sanierung der Mauer plädiert. Er regt an, die Maßnahme in drei Abschnitte aufzuteilen, wenn das für eine noch bessere Kostenaufteilung sorgen kann.

Herr Ehse (Grüne) bittet, den zweiten Bauabschnitt auch wirklich zeitnah nach dem ersten durchzuführen. Die Grünen geben ebenfalls ein klares Votum zur Mauer ab, auch wenn dies wegen der zu fallenden Bäume nicht optimal ist. Er regt an, die Neupflanzungen etwas weiter weg von der Mauer vorzunehmen, damit die Wurzeln die Mauer nicht erneut schädigen können.

Herr Lemke (FDP) spricht sich für seine Fraktion ebenfalls klar für die Mauer aus und lehnt den Zaun ab.

Er stellt folgende Nachfragen: Wie viele Sträucher und Bäume müssen gefällt werden? Wie werden die Schäden durch Wurzelwerk in der Zukunft vermieden?

Herr Karrenstein (SPD) fragt nach, ob die Treppe am nördlichen Ende der Mauer ebenfalls in den Plänen berücksichtigt wurde.

Frau Dr. Kaymer führt aus, dass sie die Botschaft der BV mitnimmt, dass die Mauer einhellig befürwortet wird. Sie beantwortet die Fragen wie folgt:

Rückstellungen: werden aktiv nicht gebildet, aber es soll im Rahmen der Möglichkeiten darauf geachtet werden, dass ein solcher Zustand nicht wieder eintritt.

Zaun: Es wird weder ein Jägerzaun, noch ein Maschendrahtzaun sein. Es würde dann eine sichtbar moderne Ausführung mit Quertraversen und Stäben. Sollte es zu dieser Alternative kommen, würden aber alternative Entwürfe diskutiert.

Wurzelwerk: neue Anpflanzungen würden nach aktuellen Kenntnissen über Wurzelwuchs so gepflanzt, dass die Gefahr nicht bestehen würde.

Zeitpunkt: Es ist noch nicht klar, ob der zweite Bauabschnitt in 2012 begonnen werden kann. Sollten Haushaltsmittel vorhanden sein, dann würde 2012 begonnen.

Dreiteilung: Wäre teurer als zwei Bauabschnitte.

Nördliche Treppe: Die nördliche Treppe gehört nicht in die Baumaßnahme, da die Eigentumsverhältnisse noch nicht abschließend geklärt sind.

Herr Wilhelm (Grüne) bittet, die Eigentumsverhältnisse schnell zu klären, damit die nördliche Treppe ebenfalls saniert werden kann.

Herr Stadoll hält abschließend fest, dass er Frau Dr. Kaymer bittet, von dieser Veranstaltung mitzunehmen, dass die Porzer ein großes Interesse an ihren Denkmälern haben.

C - Fahrradweg an der Frankfurter Straße in Wahn

Herr Möllers und Herr Lemke vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik informieren über den Fahrradweg an der Frankfurter Straße in Wahn.

Herr Möllers legt die Planungen für die Frankfurter Straße und die Leitung des Radverkehrs dort mit einem Folienvortrag dar und beantwortet die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Ehses (Grüne) bittet um Weitergabe der Planungsunterlagen bzw. des Folienvortrages, um das Vorhaben noch mal genauer betrachten zu können. Herr Möllers sagt eine Mitteilung für eine der nächsten Sitzungen zu.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Benennung Porzer Stadtteile AN/0677/2011

Herr Bürgeramtsleiter Becker beantwortet die Fragen.

Soweit mir bekannt, wurde im Eingemeindungsvertrag bzw. in damit verbundenen Vereinbarungen 1975 (?) festgelegt, dass die Porzer Stadtteile auch zukünftig den Zusatz „Porz“ behalten, z.B. Köln-Porz-Zündorf. Mir ist aufgefallen, dass diese Namensnennung nicht mehr in städtischen Aussagen und Unterlagen erfolgt.

Frage: Wann wurde ein entsprechender Beschluss gefasst ?

Unterfrage 1 : Wer hat diesen Beschluss gefasst?

Unterfrage 2 : Wann wurde er veröffentlicht ?

Unterfrage 3 : Warum wurde die vereinbarte Praxis geändert?

Antwort der Verwaltung:

Die Benennung der Stadtbezirke und ihre Einteilung in Stadtteile wurde im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 03.01.1977 unter der Drucksachenummer 01001/77 behandelt.

Die heutige Namensgebung der Stadtteile wurde damals festgelegt. Zum Beispiel „Köln Wahn“. Eine Ausnahme bildete der Stadtteil Langel, diesen gab es damals zweimal (heute auch noch). Für Langel im Stadtbezirk Porz wurde die Schreibweise Köln-Langel (Porz) vorgeschlagen.

Die Ausschussvorlage wurde in der Ratssitzung vom 08.02.1977 unter Punkt 6 einstimmig beschlossen.

Demzufolge ist das auch in der Hauptsatzung so verankert.

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6.1.1 Antrag der SPD Fraktion: Schaffung von flexiblen Parkmöglichkeiten für die Besucher der Poller Wiesen., AN 0049/2011
AN/0281/2011**

Auf Wunsch der Antragstellerin bis zur nächsten Sitzung geschoben.

- 6.1.2 Antrag der FDP Fraktion: Tag der Jugend im Stadtbezirk Porz, AN 0100/2011
AN/0284/2011**

**Änderungsantrag der SPD Fraktion zu Punkt 6.1.2 - Tag der Jugend
AN/0605/2011**

Die Antragstellerin zieht den Antrag zurück, um mit der SPD gemeinsam ein Konzept zur Partizipation von Jugendlichen zu erarbeiten und der BV erneut vorzulegen.

- 6.1.3 Antrag der SPD Fraktion: Poller Marktplatz, Rodung Wurzelstöcke und
Einsaat Grünfläche
AN/0306/2011**

Die Antragstellerin zieht den Antrag zurück mit Hinweis auf den Inhalt von TOP 6.1.4

- 6.1.4 Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE, Stadtklima und -
verschönerungsprogramm
AN/0604/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Finanzausschuss des Rates der Stadt Köln um Beschlussfassung über die Freigabe von Mitteln in Höhe von 100.000 EUR aus Mitteln der Kulturförderabgabe 2011 gem. Beschluss des Finanzausschusses vom 27.09.2010.

Die Verwaltung wird parallel mit Planung und Konzeptentwicklung für nachfolgende Maßnahmen zur Stadtverschönerung im Stadtbezirk Porz aus Mitteln der Kulturförderabgabe 2011 beauftragt:

- Verschönerung Marktplatz in Poll: Finanzierung der Grünmaßnahmen gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 08.06.2010 unter TOP 6.2.2. (Austausch eines überwiegenden Teils des Buschwerks durch flach wachsende Bodengewächse, Erhalt von einzeltem Buschwerk dort, wo es der sozialen Kontrolle nicht hinderlich ist)
- Pflanzung eines Baumes an der Schnittstelle zwischen Salmstraße und Hechtstraße in Köln-Poll
- Verbesserung Situation Weidenweg: Aufstellung von Abfalleimern, Reinigung des Fußwegs, Wiederaufstellung von Absperrpfosten (feste Sperrern statt mobile Pfosten) – fehlende Standorte siehe Anlage
- Sanierung der Ruhebänke am Fußweg Alfred-Schütte-Allee
- Aufstellung von Abfalleimern im Bereich der ehemaligen Rollschuhbahn und des Bolzplatzes am Senkelsgraben in Wahnheide: Seit Jahren fehlen hier bereits Abfalleimer, so dass es regelmäßig zu Verunreinigungen des Grüns kommt.
- Neugestaltung des Straßenbegleitgrüns entlang der Heidestraße in Wahn und Wahnheide: Insbesondere in den Ortszentren von Wahn und Wahnheide sollen die bestehenden Bereiche des Straßenbegleitgrüns neugestaltet und mit Pflanzen versehen werden. Dazu ist der Bezirksvertretung Porz ein Konzept vorzulegen
- Ergänzende Bepflanzung zur Verschönerung des Urbacher Marktplatzes: Ergänzung von zwei fehlenden Bäumen in den vorhandenen Randumfassungen der Straße „Am Schwanebitzer Hof“ entlang des Marktplatzes. Neubepflanzung der Pflanzbecken an gleicher Stelle.
- Grünmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Kupfergasse in Porz-Urbach: Optische Verengung der Straße durch Blumenkübel, Baumbepflanzungen oder Ähnliches um die Geschwindigkeit insbesondere im Bereich der Grundschule und der alten Turnhalle, welche beide von vielen Kindern genutzt werden, zu reduzieren.
- Pflanzung von drei bis vier Sommerbäumen vor der Stadtparkasse in Urbach: Erscheinungsbild des Urbacher Ortskerns wird kurzfristig verbessert. Mittelfristig sollten diese durch kleine, permanent gepflanzte Bäume ersetzt werden
- Entfernung der Schranke am Kirmesplatz/ Spielplatz (Alte Gasse, Kirchstraße) in Zündorf und Sperrung der Durchfahrt mit Pollern: Eine Absperrung ist notwendig, um den Kraftverkehr aus dem Landschaftsschutzgebiet herauszuhalten. Allerdings ist die Schranke alt und marode. Überdies behindert sie Fuß-

gänger mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer und zwingt sie auf nicht asphaltierte Seitenbereiche abseits des Weges

- Möblierung der Wilhelmstraße: Die im Rahmen der Errichtung des Citycenter abgerissenen Kinderspielgeräte sind wieder zu errichten. Dabei sind wie vor den Baumaßnahmen Spielgeräte für Kinder aller Altersgruppen zu installieren. Dies umfasst: 1 Kletterhäuschen, 1 Wippe, 2 Federschaukelsitze. Überdies ist die vollständig entfernte Rundbank im Bereich *Josefstraße/Wilhelmstraße* wieder herzustellen sowie für die gefälltten Bäume Ersatz zu schaffen.
- Begrünung Friedrich-Ebert-Platz: Die als Blumenbeete vorgesehene Betonfasungen auf dem Friedrich-Ebert-Platz sind ansprechend und farbenfroh zu bepflanzen. Für diese, wie auch die voranstehende Maßnahme ist bei der Jugendwerkstatt Porz anzufragen, ob diese Interesse an einer Beteiligung bei der Umsetzung dieser Maßnahmen haben. Auf diese Weise können Kosten eingespart werden.
- Verschönerung Marktplatz in Ensen: Sitzzecke verschönern durch Rückschnitt des Grüns zur Ermöglichung sozialer Kontrolle, Reinigung des Bodens mit Hochdruckreiniger (regelmäßige Wiederholung), Abschleifen, Restaurieren oder ggf. Ersetzen der bestehenden Bänke.
- Attraktivierung Rheinufer in Ensen/Westhoven: Ausstattung des Grillplatzes am Leinpfad mit Sitzgelegenheit (Rundbank) und Aufstellung von größeren Papierkörben an (drei) Grillstandorten
- Begrünung Spielplatz Augustastr.: Pflanzung von 3-4 Bäumen (als Ersatz für bisher ca. 10 gefällte Bäume)
- Sitzgelegenheit im Grünzug zwischen Neusser Str. und Bonner in Porz –Eil: Aufstellung mindestens 1 Sitzbank plus Abfalleimer, Grünzug zwischen Neusser Str. und Bonner Str. in Porz Eil (siehe auch Anlage)
- Aufstellung weiterer Ruhebänke in Leidenhausen: hier vor allem entlang der ICE-Strecke.
- Kirchenhügel in Finkenberg: Sanierung bzw. Neuaufstellung von Ruhebänken
- Reinigung des Radweges zwischen Langel und Zündorf und damit Wiederherstellung der asphaltierten Breite
- Reinigung der Rheinwege von der Groov bis zum Deich nach Langel. Hier soll der alte Zustand wieder hergestellt werden auf die volle gepflasterte und asphaltierte Breite. Es sind alle gepflasterten Wege, auch die mittlerrweile überwucherten, wie in der alten Form und Breite wieder herzustellen
- Wiederinbetriebnahme oder Erneuerung des Wasserumlaufs am Langeler Binnenwasser. Hier besteht durch die fehlende Belüftung des Binnenwassers die Gefahr des Umkippen bei warmer Witterung
- Ersatz und Einsatz der fehlenden Bänke und Mülleimer am Leinpfad in Langel parallel zur Straße in der Aue
- Reinigung und Wiedererstellung der vollen Breite des Leinpfades vom ehemaligen Wasser- und Schiffsamt bis zum Ausfluss Binnenwasser. Hier muss auch noch vor der Brutzeit die begleitende Hecke geschnitten werden.

- Wiederherstellung der Grünrabatten in der Stresemannstraße: Aufgrund einer Rattenplage wurden alle Kriechsträucher entfernt, eine Neuanpflanzung fand nie statt, so dass die Grünflächen, jetzt zum Teil als Hundeklos oder Parkplätze benutzt werden.

Sollten die aufgeführten Maßnahmen den Rahmen von 100.000 EUR übersteigen, wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen mit den jeweiligen Kosten sowie Realisierungshorizonten darzustellen und der Bezirksvertretung Porz kurzfristig zur Beschlussfassung vorzulegen, damit möglichst viele Maßnahmen noch für die Sommerperiode 2011 realisiert werden können.

Hinzugefügt wurde auf Wunsch der CDU:

- Blumenkübel am Friedrich-Ebert-Ufer
- Abfalleimer am Senkelsgraben

Hinzugefügt wurde auf Wunsch von Herrn Eberle (Die Linke):

- der Kugelbrunnen in der Bahnhofstraße

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 SPD, CDU, Grüne, Herr Eberle (Linke), Frau Wilden (pro Köln)

Nein 0

Enth. 2 FDP

Bei zwei Enthaltungen der FDP in geänderter Form einstimmig beschlossen.

6.1.5 Antrag der CDU Fraktion: nächtliche Ampelausschaltung Sportplatzstraße / Heidestraße AN/0621/2011

**Änderungsantrag der SPD Fraktion zu TOP 6.1.5: Prüfantrag nächtliche Ampelausschaltung der Sportplatzstraße/ Heidestraße
AN/0756/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Ampelanlage der Sportplatzstraße/ Heidestraße zwischen 22 Uhr und 6 Uhr abgeschaltet werden kann.

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Ampelanlagen im Stadtbezirk Porz in festzulegenden Zeiträumen der Nacht abgeschaltet werden können, um zum einen Lärmemissionen und zum anderen Energieverbrauch zu senken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6.1.6 Antrag von Frau Wilden (pro Köln): Pflege des Kriegerdenkmals in Köln
Porz
AN/0576/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz möge beschließen:

1. Das Blumenbeet um das Kriegerdenkmal am Rheinufer in Porz-Mitte („Löwe“) ist von Schmutz und Unrat zu reinigen, falls bis dato noch nicht geschehen.
2. Das Blumenbeet um das Kriegerdenkmal am Rheinufer in Porz-Mitte ist künftig regelmäßig von Schmutz und Unrat zu säubern. Nach Restaurierung der Treppe ist es wieder ansehnlich zu bepflanzen und in Ordnung zu halten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 1 Frau Wilden (pro Köln)
Nein: 17 SPD, CDU, Grüne, FDP, Herr Eberle (Linke)

Mehrheitlich abgelehnt

**6.1.7 Antrag der SPD Fraktion: Einrichtung eines Zebrastreifens Hauptstraße/
Alte Apotheke
AN/0584/2011**

Beschluss:

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung die bestehende Querungshilfe auf der *Hauptstraße* in Zündorf (in Höhe von Haus Nr. 103) hinter der Einmündung *Alte Apotheke* um einen Zebrastreifen zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.8 Antrag der CDU Fraktion: Verkehrs- und Umweltgutachten zum Bau der
Ortsumgehungsstraße Wahn - Libur- Niederkassel
AN/0622/2011**

**Änderungs-/ Ersetzungsantrag der CDU: Ortsumgehungsstraße Wahn
L274n
AN/0759/2011**

**Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Die Grünen zu TOP 6.1.8:
Verkehrs- und Umweltgutachten zum Bau der Ortsumgehungsstraße
Wahn - Libur - Niederkassel (L 274n) mit kommunalen Mitteln sicher-
stellen
AN/0755/2011**

Beschluss:

Für eine Kurzfristige Lösung der Stausituationen auf der L274 (K24) Libur/Zündorf -> Autobahnanschluß Wahn oder Lind bittet die BV7 den Rat die Verwaltung zu beauftragen:

1. In Verbindung mit den zuständigen Behörden die bisherige Verkehrsführung zur Autobahn von der L269 über die K24 zur Autobahn Anschluss Wahn zu ändern und auf den von vom Kreisverkehr L269 gleichweit entfernten Autobahnanschluss Spich zu führen.. (Richtungshinweisschilder Autobahn auf die Anschlussstelle Spich ändern). Gleichzeitig ist zu prüfen, ob eine Sperrung der Verbindung der Kreisverkehre K22 L269 für Fahrzeuge über 3,5t möglich ist, wenn ja sollte diese eingerichtet werden.
2. Zu prüfen, ob ein Kreisverkehr an der Einmündung der K23 (Wahner Str) auf die L279(K24) Liburer Str. eine Entlastung der Kreuzung bietet und die Pünktlichkeit des ÖPNV erhöht. Bei positiver Prüfung soll ein solcher Kreisverkehr vorrangig errichtet werden.
3. In Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen einen Sachstandsbericht zum aktuellen Planungsstand der Ortsumgehungsstraße Wahn – Libur – Niederkassel (L 274n Verlängerung L269 -> B8) zu erstellen und der Bezirksvertretung Porz sowie dem Verkehrs- als auch dem Umweltausschuss des Rates der Stadt Köln vorzustellen. Dabei sollen auch die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten hinsichtlich der einzelnen Planungsschritte dargestellt werden, insbesondere hinsichtlich der Finanzierung erforderlicher Verkehrs- und Umweltgutachten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	SPD, Grüne, Herr Eberle (Linke)
Nein:	8	CDU, FDP, Frau Wilden (pro köln)

Änderungsantrag der SPD mehrheitlich beschlossen.

**6.1.9 Antrag von Frau Wilden (pro köln): Parkstreifen Egerstraße
AN/0577/2011**

Nach Erklärung der Verwaltung wird die Sache für erledigt erklärt.

**6.1.10 Antrag der SPD Fraktion: Aufstellung von Müllcontainern entlang der
Groov
AN/0585/2011**

Beschluss:

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit der bestehende Mülleimer- und Reinigungsplan für die Zündorfer Groov in den Sommermonaten um die Aufstellung und Bewirtschaftung von Müllcontainern erweitert werden kann. Diese könnten entlang der nordwestlichsten Zündorfer Straßen, parallel zum Rhein positioniert werden.

Testweise ist kurzfristig ein Müllcontainer auf *Kirchstraße* (Höhe Kinderspielplatz oder Kirmesplatz) oder *Unterm Berg* (Höhe Schwimmbad) aufzustellen.

In die langfristige Planung ist wenigstens auch ein Stellplatz am Parkplatz neben dem Yachthafen einzubeziehen (unterhalb vom *Rosenhügel*).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.11 Antrag der CDU Fraktion: Konzeptentwurf zur Lösung der Parkproblematik am Bahnhof Wahn
AN/0623/2011**

**Änderungsantrag der SPD Fraktion zu TOP 6.1.11: Parkproblematik am Bahnhof Wahn
AN/0757/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, der Bezirksvertretung Porz bis zur Sommerpause 2011 ein Konzept zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, welches die Nutzung des knapp bemessenen Parkraumes am Bahnhof Wahn durch Dauerparker verhindert. Das Konzept soll kurzfristig umsetzbar sein.

Außerdem ist ein ausreichendes Ersatzparkangebot bereit zu stellen, wenn durch die provisorische Verlagerung der Bushaltestellen während der Umbauphase der Busspuren die südlichen P & R-Parkplätze wegfallen.

Die Antragstellerin übernimmt aus dem Änderungsantrag der SPD:

Darüber hinaus wird die Verwaltung sowie die Vertreter des Rates der Stadt Köln in der Vertreterversammlung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) beauftragt, sich für eine Erweiterung der Tarifzone 2100 (Köln) bis zum S-Bahnhof Spich einzusetzen, um die rein ökonomisch motivierten Parkverkehre aus dem benachbarten Rhein-Sieg-Kreis zu reduzieren und damit Kapazitäten für die örtliche Wohnbevölkerung zu schaffen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	SPD, CDU, FDP, Herr Eberle (Linke), Frau Wilden (pro köln)
Enthalt.:	3	Grüne
Nein	0	

Mehrheitlich in geänderter Form beschlossen.

**6.1.12 Antrag der SPD Fraktion: Verkehrssicherheit der Alfred-Schütte-Allee
AN/0602/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz hält an ihrem einstimmigen Beschluss vom 05.10.2010 unter TOP 6.2.7 in Bezug auf dessen ersten Satz fest und beauftragt die Verwaltung, an der Alfred-Schütte-Allee in Köln-Poll unmittelbar vor der Abbiegung zur Maifischgasse entlang der Hochwasserschutzmauer ein durchgehendes Halteverbot wiederherzustellen. Die Maßnahme dient der Verkehrssicherheit und ist unverzüglich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.13 Antrag der CDU Fraktion: Überprüfung von Fußgänger- und Radüberwegen in Wahn
AN/0624/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die vor fünf Jahren gebauten Fuß- und Radüberwege „Heidestraße/ Max-Reichpietsch-Straße“ und „Heidestraße/ Winkelsmaar“ auf ihre Verkehrstauglichkeit zu prüfen und die barrierefreie Nutzung sicher zu stellen. Hierbei ist vorrangig zu prüfen, ob die Stadt Köln gegenüber dem Bauträger noch Gewährleistungsansprüche hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.14 Antrag der SPD Fraktion: Möblierung der Grünanlage Groov
AN/0603/2011**

Beschluss:

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung die Bänke und Tische in den Grünflächen der Groov wieder in Stand zu setzen. Hierzu ist bei der Jugendwerkstatt Porz anzufragen, ob diese Interesse an einer Beteiligung bei der Umsetzung dieser Maßnahmen haben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.15 Antrag der CDU Fraktion, Beleuchtung Zebrastreifen
AN/0625/2011**

Durch Mitteilung der Verwaltung erledigt.

6.1.16 Antrag der SPD Fraktion: Sachstandsbericht Förderschule Finkenberg AN/0618/2011

Derzeitiger Planungsstand für die Förderschule Finkenberg 1178/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, um einen aktuellen Sachstandsbericht zur Förderschule Finkenberg

Laut integrierter Schul- und Entwicklungsplanung (S. 195/196) wird das Schulgebäude in der Stresemannstraße, welches mit einem mikrobiologischem Befall belastet ist, an den Standort Berliner Straße, Westhoven, ausgelagert.

Hierbei ist insbesondere zu erläutern, ob die Auslagerung inzwischen vollständig vollzogen und alle notwendigen Baumaßnahmen am Ausweichquartier Berliner Straße abgeschlossen worden sind.

Gemäß dem Inklusionsauftrag ist die Generalsanierung des Schulgebäudes Stresemannstraße abzulehnen. Für eine alternative Schulnutzung ist weder im Primar- noch im Sekundarbereich ein Bedarf nachweisbar.

Dazu erbitten wir den Planungsstand im Hinblick auf das geplante Schulreservegrundstück in der Stresemannstraße.

Ferner soll dargestellt werden, was zukünftig mit der sanierungsbedürftigen Sporthalle in der Stresemannstraße geschehen soll.

Das neue Kompetenzzentrum soll in Verbindung mit dem Neubau der Kopernikus-schule mit einbezogen werden.

Daher soll auch dazu der aktuelle Sachstand sowie die Zeitplanung für den Umzug der Finkenberg-Schule an den neuen Standort bei der Kopernikusschule aufgezeigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.1.17 Antrag der Fraktionen die Grünen und SPD, Porzer Ortsteilnamen AN/0626/2011

Beschluss:

Im Gebietsänderungsvertrag der Stadt Köln mit der Stadt Porz ist festgelegt, dass der Name Porz auch nach der Gebietsänderung in den Stadtteilnamen der ehemaligen Stadt Porz zu führen ist. Wir bitten den Rat, die Hauptsatzung entsprechend zu ändern und die Verwaltung, bei den Ortsteilbezeichnungen aller Ortsteile der ehemaligen Stadt Porz den Namen Porz wieder in die Stadtteilnamen aufzunehmen und auch so benutzen.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Porz eine Ausfertigung des Gebietsänderungsvertrags zwischen der Stadt Köln und der Stadt Porz zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.1.18 Antrag der SPD Fraktion: Aktueller Planungs- und Sondierungsstand der neuen Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Porz AN/0619/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, um einen aktuellen Sachstandsbericht zum aktuellen Planungs- und Sondierungsstand der folgenden, neuen Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Porz.

Wahnheide, St. Sebastianusstraße, Neubau, drei Gruppen

Poll, Poller Damm

Gremberghoven, Hohenstauferstraße/Steinstraße,

Gremberghoven, Matthäusstraße, Machbarkeitsstudie

Eil, Solinger Straße, Erweiterungsprüfung, zwei Gruppen

Porz, Steinstraße/Josefstraße

Porz, Urbacher Weg, Neubau, drei Gruppen

Porz, Glashüttenstraße, Neubau, sechs Gruppen

Zündorf, Zündorf-Süd, Neubau, zwei mal fünf, einmal vier Gruppen

Urbach, Standortsuche

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.1.19 Antrag der SPD Fraktion: Weiterentwicklung Sportstadt Köln, hier Mehrgenerationen Sport Angebote im Stadtbezirk Porz AN/0620/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, dass das erfolgreiche Projekt „Sport in Metropolen“ im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung (Themenschwerpunkt 11) auch auf den Stadtbezirk Porz ausgeweitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.20 Dringlichkeitsantrag der CDU Fraktion: Antrag auf Wiederherstellung der Sperrung des Senkelsgraben in Köln-Porz-Wahnheide für den Kraftfahrzeugverkehr
AN/0753/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, den fehlenden und den defekten Poller am Ende der Gernotstraße im Bereich des Senkelsgraben zu erneuern. Ferner sollen alle weiteren Zuwege zum Senkelsgraben dahingehend überprüft werden, ob Kraftfahrzeugen durch fehlende Absperrungen das Befahren des Senkelsgraben ermöglicht wird. Für diesen Fall wird die Verwaltung beauftragt, entsprechende Absperrungen zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**7.1.1 Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Hauptstraße/Einmündungsbereich Enggasse in Köln-Porz/Zündorf
5044/2010**

**Änderungsantrag der CDU Fraktion zu TOP 7.1.1
AN/0754/2011**

**Änderungsantrag der SPD: Querung Enggasse
AN/0760/2011**

Beschluss:

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung mit dem Bau einer Einengung auf der Hauptstraße nördlich der Einmündungen der Straßen Enggasse und Westfeldgasse, um den Fußgängern die Querung zu erleichtern.

Darüber hinaus ist der Gehweg am südlichen Teil der Einmündung Enggasse/Hauptstraße mit geringen baulichen Maßnahmen so weit zu verbreitern, dass die Querungshilfe auch aus südlicher Richtung von der Bushaltestelle aus für Behinderte und Eltern mit Kinderwagen gut erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 SPD, CDU, Grüne, Herr Lemke (FDP), Herr Eberle (Linke), Frau Wilden (pro köln)

Nein: 0

Enth. 1 Herr Baumann (FDP)

Mehrheitlich in geänderter Form beschlossen.

7.1.2 Besetzung des Gestaltungsbeirates 1117/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Entsendung von _Herrn Redlin und Herrn Lemke als Stellvertreter in den Gestaltungsbeirat.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 SPD; CDU, Grüne (ohne Herrn Redlin), Herr Baumann (FDP), Herr Eberle (Linke)

Nein: 0

Enth.: 3 Herr Redlin, Herr Lemke, Frau Wilden (pro köln)

Einstimmig zugestimmt.

7.1.3 Mittel Partnerschaftsverein Porz 1118/2011

Beschluss:

Die BV beschließt die Zahlbarmachung der Städtepartnerschaftsmittel in Höhe von 1.980,00 EUR unter Berücksichtigung der Verfügungsbeschränkung bis 30.6.2011 in Höhe von 60% an den Partnerschaftsverein Köln-Porz e.V.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 SPD, CDU, Grüne, FDP, Herr Eberle (Linke)

Nein: 0

Enth.: 1 Frau Wilden

Herr Lemke und Herr Ehses haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Einstimmig zugestimmt.

7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.2.1 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen 0213/2011

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss

1. beschließt die Überprüfung aller im Einsparprogramm enthaltenen Lichtsignalanlagen der jeweiligen Bezirke hinsichtlich der Ersetzbarkeit durch alternative Knotenpunktbetriebsformen,
2. beschließt vor Abbau der Lichtsignalanlagen und Umgestaltung der Kreuzungen oder Querungsstellen einen Beschluss der zuständigen Bezirksvertretung einzuholen. Voraussetzung ist, dass bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Kosten-Nutzen-Verhältnis > 1),
3. beauftragt die Verwaltung jährlich über den Sachstand der Maßnahme zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.2 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2011 vom 25.11.2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
0447/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen in den Stadtteilen Severinsviertel, Sülz/Klettenberg, Porz-City und Rath/Heumar.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 SPD, CDU, FDP, Herr Eberle (Linke), Frau Wilden (pro köln)

Nein: 3 Grüne

Enth: 0

**7.2.3 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zum Einbau einer Lüftungs- und Klimaanlage im Saal des Bürgerzentrums Engelshof - Baubeschluss
4232/2010**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Einbau einer Lüftungs- und Klimaanlage mit Kältereigister im Bürgerzentrum Engelshof mit Gesamtkosten von 478.000 €.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Finanzierung der Baukosten für das Haushaltsjahr 2011 im Teilfinanzplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 443.000 €.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 0212, Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen

Alternative:

Der Rat verzichtet auf den Einbau der Anlage und verpflichtet die Verwaltung, für das Bürgerzentrum Engelshof ein neues Nutzungskonzept unter Berücksichtigung des bestehenden Gebäudestandards und der neuen Anforderungen an den Lärmschutz zu erstellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Joisten (SPD) stellt folgende Nachfrage:

Inwieweit werden die Kosten an den Investor weitergegeben?

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 SPD, Grüne, Herr Eberle (Linke)

Nein: 7 CDU, FDP

Enth: 1 Frau Wilden (pro köln)

Mehrheitlich zugestimmt.

8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Vorlage einer Machbarkeitsstudie zum zukünftigen Ausbau des Schulstandortes Poller Hauptstraße
hier: Beschluss der BV Porz in der Sitzung vom 09.11.2010, Top 6.1.1
0968/2011**

**8.1.2 Anfrage der Bürgerbewegung pro Köln e. V. in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.09.2010
hier: Fällung des Baumes auf dem Friedrich-Ebert-Platz
1062/2011**

8.2 Neue Anfragen

**8.2.1 Anfrage von Frau Wilden (pro köln): Baum auf dem Friedrich-Ebert-Platz
AN/0578/2011**

**8.2.2 Anfrage der SPD Fraktion: Personalausstattung Kinder- und Jugendzentrum Glashütte
AN/0617/2011**

**8.2.3 Anfrage der SPD Fraktion, Salzverladung in Poll
AN/0628/2011**

**8.2.4 Anfrage der Fraktion Die Grünen: Lärminderung an bestehenden Eisenbahnstrecken
AN/0709/2011**

Die Bezirksvertretung beschließt die vorliegenden Anfragen.

9 Mitteilungen

9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.2 Mitteilungen der Verwaltung

**9.2.1 Eingabe für die Verbesserung der Verkehrssituation in der Hohe Straße in Porz-Ensen (Az.: 02-1600-70/08)
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 02.12.2008, TOP 2.1
0285/2011**

**9.2.2 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen und Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlandes
0614/2011**

**9.2.3 Sicherstellung der Streu- und Räumspflicht auf bewirtschafteten Parkflächen im Stadtbezirk Porz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 25.01.2011, TOP 6.1.4
0699/2011**

**9.2.4 Sport in Metropolen
hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick"
0832/2011**

**9.2.5 Landschaftswacht Jahresbericht 2010 Wahner Heide Teil III Herr Harnisch/Herr Baitz
0907/2011**

**9.2.6 Die Entwicklung der urbanen Parkgewässer in Köln
0812/2011**

- 9.2.7 Antrag der SPD-Fraktion zu Sitzung der Bezirksvertretung am
29.03.2011
hier: Möblierung Grünanlage Groov
1168/2011**
- 9.2.8 Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am
22.02.2011
hier: Poller Marktplatz, Rodung Wurzelstöcke und Einsaat Grünfläche
1169/2011**
- 9.2.9 Antrag der SPD-Fraktion
Aktueller Planungs- und Sondierungsstand der neuen Kindertagesein-
richtungen im Stadtbezirk Porz
TOP 6.1.18
1204/2011**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

10 Annahme von Schenkungen